

Hauptbahnhof 

Goethestr.

Wüstenrose

 Sendlinger Tor

 Goetheplatz

Team

Ein multikulturelles Team von Fachfrauen* mit unterschiedlichen pädagogischen Grundausbildungen sowie einem breiten Spektrum von beraterischen, therapeutischen und interkulturellen Zusatzqualifikationen.

Kontakt

Wüstenrose

Fachstelle Zwangsheirat / FGM-C

IMMA e.V.

Goethestraße 47

80336 München

U-Bahn-Linien:

U3, U6, U1, U2 Sendlinger Tor

U3, U6 Goetheplatz

S-Bahn Hauptbahnhof

Kontakt

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag unter:

Fon: 089 / 45 21 63 50

Fax: 089 / 45 21 63 529

Unsere Telefonzeiten sind:

Montag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

→ E-Mail: wuestenrose@imma.de

→ www.imma.de

Stand: 07 / 2019



Wüstenrose

Fachstelle Zwangsheirat / FGM-C
Beratung , Fortbildung, Prävention

iMMA

IMMA e.V. wird gefördert durch die LH München, Sozialreferat 
die Landkreise München und Fürstentum Bayern, den Bezirk Oberbayern
und das Bayerische Staatsministerium für Justiz.

Schutz Beratung Prävention **iMMA**

Unser Selbstverständnis

Wir arbeiten auf den Grundlagen von Parteilichkeit (für Mädchen*/Frauen*) und Kultursensibilität.

Angebote im Überblick

- Persönliche und telefonische Beratung
- Unterstützung in akuten Krisensituationen
- Weitervermittlung an geeignete (Schutz-) Einrichtungen
- Beratung und Fortbildung für Fachkräfte
- Präventionsangebote, u.a. Workshops an Schulen und Elternseminare
- Trainings zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ für junge Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Zielgruppe

- Mädchen* und Frauen* sowie Jungen* und Männer*, die von Zwangsheirat, -ehe, ähnlichen Ritualen, Gewalt „im Namen der Ehre“ bzw. Verschleppung bedroht oder betroffen sind
- Von FGM-C (weibliche Beschneidung¹) bedrohte oder betroffene Mädchen* und Frauen*
- Betroffene aus allen Kulturen und sozialen Hintergründen unabhängig ihrer sexuellen Identität
- Betroffene mit Behinderung
- Angehörige und Bezugspersonen von Betroffenen
- Pädagogische, psychosoziale und medizinische Fachkräfte
- Mitarbeitende von Ämtern und Behörden

¹ Aus Respekt gegenüber Betroffenen von FGM-C verwenden wir den Begriff weibliche Beschneidung anstelle von Genitalverstümmelung.

Fachberatung

Zwangsverheiratung und FGM-C sind sehr vielschichtige Themen, jede Situation ist anders. Nutzen Sie unsere Fachkenntnisse und Erfahrungen. Wir bieten Ihnen:

- Kollegiale Fallberatung im Krisenfall und zur Prävention
- Vermittlung von Grundlagen zum kultursensiblen Arbeiten mit Betroffenen
- Unterstützung bei Gefährdungseinschätzung im Einzelfall
- Fallbezogene Vermittlung von Hintergrundwissen
- Informationen über andere Einrichtungen, auch bundesweit

Fortbildung

Wir bieten Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zu folgenden Bereichen:

- Zwangsheirat in Abgrenzung zur arrangierten Ehe, Gewalt „im Namen der Ehre“ und Verschleppung
- Vielfalt der unterschiedlichen Traditionen von FGM-C und Auswirkungen auf Betroffene
- Sensibilisierung bezogen auf den Umgang mit Betroffenen
- Aufzeigen und gemeinsames Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten

Prävention

- Schulworkshops zur Aufklärung über Zwangsheirat und FGM-C für Schüler*innen ab 14 Jahre
- Elternseminare zur Aufklärung über Zwangsheirat und FGM-C für Mütter oder Väter
- Trainings für Geflüchtete zu Themen wie Gleichberechtigung von Frau* und Mann*, unterschiedliche Beziehungs- und Lebensformen, sexuelle Identität und Vielfalt

Bei geschlechtsgemischten Gruppen führen wir die Trainings im Tandem (weiblich/männlich) durch.

Alle Angebote sind kostenfrei!